



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 111 (1901)

300 (2.7.1901) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-90926

Ornemi-Wanseiner (Babifche Bollegeitung.)

In ber Bolliffe eingeriagen unter Br. 2821. Application and a series of the series of th Toomitment:

76 Pfg. monatlich.
Bringerlohn 20 Pfg. monatlich,
burch die Polt dez. incl. Poltenffclag M.S.42 pro Chartol.
In fer are:
Die Golonel-Beile . 20 Pfg.
Auswärtige Inferate . 25
Die Reffamen-Beile . 60
Einzel-Nummern . . 5

27r. 500.

rathr

Witte

Bee

t labe.

ratent

TO I

latter-

5,

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

Mannheimer Fournal.

Telephon: Rebaffion: Dr. 377.

(111. Jahrgang.) Erpebition: Rr. 218. Druderei: Rr. 341.

Ericheint wöchentlich zwölf Dal. Giliale: Mr. 815. Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Berautwortlich für Bollift.
A. S.: Gruft Wäller.
für den fofalen und oron. Thell-Gruft Wüller,
für Thatter. Nund in genilleton.
Eberhard Buchner.
für den Indermentheil:
Start Apfel.
Rotanonsbeud und Berlag ber Dr. S. Saad-iden Buch.
bructerei (Erne Mannbeimer Lyvographiche Aufral).
(Das Mannbeimer Tournale (Das Mannheimer Journal' the Gigenthum des fatholischen Burgerholpitals.)

Dienstag, 2. Juli 1901.

(2tbendblatt.)

Politifche Ueberficht.

* Manubeim, 2. Juli 1901.

E 6, 2

Ber trägt den Getreidejou?

Der Ständige Ausschuß bes Deutschen Landwirth. fchaftsraths hat in feiner Sigung bom 18. Juni b. 3. in Rurnberg über bie Frage "Wer tragt ben Getreibegoff" berbanbelt und folgenbe Erffarung befchloffen:

1. Die Getreibegolle werden gum Theil von inländischen Ronfumenten, jum Theil aber bon auständifchen Betreibeprodugenten, fowie bem Bwifchenhandel getragen. Be nach bem Ausfall ber Ernte und bem baburch bebingten Import- und Exportbeburfnig wird ber Antheil bes Inlandes ober bes Muslandes an ber Belaftung bes Rolled übermiegen.

2. Aufer burch bas Sinfen ber ausfändifden Getreibe-preife tann bie preiserhöhenbe Wirfung ber Bolle burch ben fpefulativen Sanbel, burch Ermäftigung ber Transporttoften, famie burch Bolltrebite gang ober theilmeife berbinbert merben.

3. Die Sobe ber Lebensmittelpreise fteht nicht in unmittelbarem Bufammenhange mit ber Bobe ber Bolle.

4. Gine Beredmung, um wie biel bas inländifche Betreibe und Brob burch ben Boll vertheuert wird und wie viel Mehransgaben einer Familie burch ben Getreibezoff ermadifen, unter ber irribilmtiden Annahme, bag bie inlanbifden Ronfumenten allein ben Boll tragen muß biernach, gang abgegeben babon, bag bie Brobpreife nicht immer ben Getreibepreifen folgen, ju verhangnigvollen Erugichluffen führen.

Gin nener dentider Grofehandelohafen.

A.M.C. In wenigen Borden naben fich Die Gemeiterungsund Reubauten im Einder Safenbeden, beren Gefammt-Roften-nufmand ca. 8 Millionen beträgt, ihrem Ende ju und werben nach Uebergabe in ben Betrieb Deutschland um einen fur ben Droft Schifffahrts Berfehr geeigneten Sanbelshafen bereichert faben. Die natürliche Lage bes Ember Außenhafens ift eine pargigliche; burch feinen Musbau wird bie alte Geeftadt ihre ng frühere gunftige Lage unmittelbar am tiefen Emsftrom wieberver Cewinnen, Die fie burch bie in Folge von Sturmfluthen eingetretene Berlegung bes Flugbettes in früheren Johrhunberten ber obes bem Meere und wird bamit jebergeit fur Geefchiffe frei und ungebinbert guganglich fein, wie bies auch in Rotterbam ber Fall

Bweifellos werben fich besbulb bulb auch eine Reibe von fon Denfannten Tourbampfern einfinden, welche einen regelmäßigen Berfebr nach beutiden und ausländifchen Bafen aufnehmen.

herr Gugen Richter

to. und eingerent ber "Sann. Cour." folgende treffenbe Epiftels. Die "Freif. Big." bat fich in einer unberfembores Migfallen ber-talbenben Weife über bie Rachricht graufert, bag bie Freifinnigen in Duisburg im Falle einer Stidmabl für ben nationalliberalen Randi-

baten filmmen wurden. Der Grund bafür ift unfchtoer zu erkennen. In einer Reife von Wahltreifen hüngt bie freifinnige Boltspartei von Boutwollen bes Bentrums ab, und beshalb tann man ichen fest ber annehmen, bag bie "Freif. Big." fich auch nach ber Haupi Duisburg huten wirb, eine bestimmte Parofe gegen bas Ben-Rugeben. Bor Jahresfrift, als fich bie belfern Rampfe um bie Tagesneuigkeiten. - Die Radjel am Sofe Friedrich Wilhelms IV. Die berühmte Tragobin Radiel (Radiel Felix) war eine "am Esege Ihre Wutter, die Fran des armen judifden Sanfirers befand fint auf der nach ihrem Wohnorte Endingen, im fcitoeiben Aanton Margau, führenden Landstraffe, als fie ihre fchwere ide berausommen fuhlte. Da sie fich nicht weiterschleppen sonnte. be in Mumpf, Begir! Abeinfelden, im "Gafthaus gur Sonne Aufnahme litten; ber Birth des Gafthanfes, ein menschenfreunds er Derr Ramens Balbmener, peipabete ihr ein Unterfontmen. toll ben Gaftwirtben damals verboten war, Jieben bei fich aufgu-In der "Sonne" zu Manupf wurde die große Rachel im mar 1821 gehoren; Raberes über ben Tag der Geburt war nicht Montaing gu bringen, da die Geburten der Aiden nicht in das mentum (das die fandesamitigen Berzeichnisse erseite) einden minden. Abolube Briffen bat min diefer Tage eine Feriem Chach Munici unternentmen, um nadizuforicien, ob sich in bein

> etin tour, einen Beinch ab; Dir alte Dome ermunterte ibn go Borfchungereije", deren Ergebnif fie mit großer Spannung nuffiebe Beinfons Ansbeitte war aber verhaltnippnäsig recht Im "Gioichand ane Soune", bas fich jent "Botel" neunt, dufter unne noch immer ein derr Balbmeber, ober der jepige biefes Rumens, ein Enfeliobu bes Balbourger bon 1821, weif e Geinert ber Madiel indir mehr, als mas-idian längit befannt bielmehr nicht befannt ift; banrgen geint er mit Grolg bas Giaft ti too has bentimiedige Errigius ich abgespiele haben foll. detre und Amerecameres cetabr Britton im Bfarrhaufe von ins", besonders wenn es ind um audmidtentrimmen" bandelt -.

Mitthen Ceridien über die Rachel und ibre Jamille emad

mutverrbes erbaithen liene. Box feiner Abreife pon Paris fiat-

et ber greifen Dinch Gelir, ber nach febenben jungeren Schweiter

Namel, die vor Jahrgehnfen gleichfalls eine beworrngende Schan-

ox Seinge abfpielten, fant gwar bie "Freif. Sig." recht traffige, unge len heinze abspielten, fand zwar die "Freif. Itg." recht träftige, ungewöhnlichen Muth dem Zentrum gegenüber verrathende Worte. Aber je näher die Reuwohlen heranrücken, um so mehr siegt der Rüstlichfeitsflandpuntt über alle schönen Ideale dem Freiheit, die sich so wohlstlingend in eindrucksvolle Schlagworte kleiden läsen. Im Lideralismus in Worten waren die um Richter sied allen löberalen Richtungen über, aber mit dem Beweise durch Thaten daperte er nur zu bäufig. Du waren die Rückschen auf das Zentrum meistens kärker als die jenigen auf das Parteiprogramm. Es geht dem Freissinn Richtersder Observanz dem Jentrum gegeniber in Duisdung ähnlich wie dei vielen Erafzwahlen, wo ein Undünger der dürgerlichen Parteien gegen einen Sozialdemokraten zur Stichwahl kommt. Bekanntlich hängt die freissinnige Volkspartei von dem Wohlwollen der Sozialdemokratie noch mehr ab, als von dempenigen des Zentrums. Desdaldemokratie noch mehr ab, als von dempenigen des Zentrums. Desdaldemokraten mehr ab, als von demfenigen des Jentrums. Denhald wird in solden Jällen niewals die Parole ausgegeben, gegen den Sozialdemokraten zu fimmen, sa, es beiht sogar oft in dem offiziellen freifinnigen Organ: "Kein freifinniger Mann kann für den rüdschriftlichen Kandidaten in der Stichwahl kimmen. Tropdem stimmt die Wählerschaft der freisinnigen Bollspacket des betreffenden Wahlkreises dann massendate für den nationalideralen, is selbst für einen konferdatioen Kandidaten und kimmert sich wenig dernum, od dies der fortschriftlichen Parteileitung in Berlin genehm ist oder nicht. Herr Richter übt seine Iprannet zwar noch immer über die sortschriftlichen Parlamentarier aus, aber die unbedingte Herrschaft über die Wählerschaft hat er läugst berloren. So wird auch die freisinnige Wählerschaft sich nicht von Ber oersoren. So wird auch die freistunige Wählerschaft fich nicht von Bertin aus vorschreiben laffen, was fie zu ihnn bat, fondern ichen barum
für den nationalliberalen Bewerber fimmen, weil es aus höberen
als nur parteipolitischen Rückfichten fehr bettagenswerth fein würde, wenn bie wenigen Wahlfreife im Rheinfande, welche fich bisber ned siegreich wegen bie Zentiumspatiei behaupteten, allmöhlich in die Hand ber Ultramontanen fielen – noch dazu unter Mitbilfe ebangelischer Manner, welche Hiter ber bom Zentrum au fallen Gebieben betämpften geiftigen Freiheit fein wollen.

Die mangelhafte Ruffung Englande gur Gee.

Muf ber Jahresberfammlung englischer Morine-Architetten, bie fo Auf der Jahresbersammung engulider Achtine architecten, on in Gilasgum fintiffund, erweite unter den Bortredgen besoiders der Vord Brasten Interfe, der sich mit der Gedentung der Handelsklotte in Kriegsfällen desächte. Kach der Anstelltenger vohl mit einem gut armiteter und schnelkaufender Handelskeuger vohl mit einem modernen Kriegsschiffe in ein Gesecht eingulassen. Die in veueren Seegesfechten gesammelten Erschtungen derechtigten zu dem Schlisse, daß ein Schiff viel eber außer Kampsbereitschaft geseht werden konne, wenn es gelingt, die Bedienungsmannichalt von den Geschühen zu bertreiden, als kenn es zum Sinsen gedracht werden kann. Bei gesignelen Schupvorrichtungen ware est möglich, eine beträchtliche Jahl von Kunden auf einem Handelsbampfer zu sühren, genau wie auf einem erktlassigen Kreuzer. Etwas größere Sorgsalt dürfte jedoch auf die Schupvorrichtungen der Anabelsbampfer zu sühren, genau wie auf einem erktlassigen Kreuzer. Etwas größere Sorgsalt dürfte jedoch auf die Schupvorrichtungen der Anabelsbampfer zu sühren, genau wie auf einem erktlassigen Kreuzer. Etwas größere Sorgsalt dürfte jedoch auf die Schupvorrichtungen der Anabelsbampfer zu sanschlichen. Diesigen kreuzer gegeniber wicht zu unterschäpen zu lagen sein. Diesigen Araben gegeniber wicht zu unterschäpen Bortbeile. Deutschland hat in dieses Zeistung die Führtung übernommen. Seine beiden Schiffe, die "Deutschland" und der "Kabelt Wichtbellen der Schiffen mit etwa zwei Knoten Geschwindigkeit überkgen. Mit der Ferrigstellung "Kaiser Kuldeling" und alle den Geschlen der Verrigstellung "Kaiser Burtschlen den vor der Verrigstellung "Kaiser Bertschlen. Masgam flatifand, erwedte unter ben Borträgen befonbers ber Borb burfte ein weiterer Fortidritt ber bentiden Sanbelsflotte gu bergeichnen fein; tein britifches Schiff bermöge es gur Zeil mit dieefn schnelliau-fenden Appen aufgunedmen. 18 Knoten laufende Schiffe befine England land allerdings sehn, Deutschland nat, Frantreich bagegen nur bler, bezeichnend sei aber auch bier ber Umfand, boft, wöhrend Genbori. tannien im bergangenen Jahre nur ein folden Schiff vom Stapel ge-laffen babe, Deutschland fich rubmen bilirfe, beren pier in Dienft geftellt ju haben. Bei einem Bergfeiche betreffe ber Babt ber Sanbelsichiffe ber eingelnen Rationen Bellt fich - wieber nach Lord Braffen beraus, bag Frantreich 32 berfelben befite, bie im Rriegsfalle werfte

Dienste leisten willeben. Deutschland fiehe dem zwar an Judi nach, in-vessen seine Schiffe bester armirt und besässen eine geößere We-schwindigteit. England bat 29 solcher Schiffe, Rubland 25 aufzu-weisen; erftere jedoch fonnten es mit beutschen ober französischen in teiner Weise aufnehmen. Was der englischen Flotte bornehmlich fehle, ichlos der Redner fei der Man maderner ihner ihn fande und aufdinter fchlog ber Rebner, fet ber Bau moberner, ichnelllaufenber und gefchütter Dunbeistreuger von einer Geschwindigleit, Die die der "Deutschland", alfa eine 22 Anoten ftunblich, nicht zu icheuen habe. Gerner mußte der Tiefgang bes Schiffes es auch gestatten, baß größere Kohlenvoerrathe fotbir große Marinegefchuge in Arlegegeilen an Borb genommen merben fonnten.

Deutsches Reich.

B.C. Marierube, 1. Juli. Ernennung bes Staatse miniftere Dr. Rott gum Chrendoftor ber Rarieruber hochfchule.) heute Abend bat in ber Mula ber technifden Sochichule eine benfwurdige Feier flatiges fumben. Ge murbe nicht nur ber erfte "Dottor-Inge-nieur" aus ber Reibe ber Stubentenichaft freirt, - Berr Engler, ein Reffe bes Brofeffore gleichen Ramens war ber Glüdliche - fonbern zugleich ber Unlag mabrgenommen, ben abtretenben Staatsminifter Dr. Roft jum Ghrendoftor gu ernennen. Es war ein erhebenber und ergreifender Mugenblid, als ber Rettor feine Ansprache mit einem hoch auf ben neuen ehrfurchigebietenben Chrenbottor abichloß, in bas bie gange Berfammlung, Jung und Alt, begeiftert einstimmte. Der fo Gefeierte war felbft gugegen und funttionirte bei birfem afa-bemifchen Alte gum legten Mal öffentlich als Staatsminifter und Minifier bes Rultus und Unterrichts. Ge. Ergelleng bantte beibegt in einer ebenfo bon Bergen tommenben als gu Bergen gebenben Unfprache, in ber er beionte, wie ihm feine fo erfolgreiche Arbeit burch feine Mitarbeiter, ju benen er auch Die Brofefforen gubte, burch bie Liberalität einer aufgetfarten Boltsvertrefung vor Milem aber burch bie hochbergige landesvaterliche Gefinnung Großbergog Friedrichs erleichtert worden fei. Er bat gulest, bas ihm in fo reichem Dage entgegengebruchte Bertrauen feinem Rachfolger im Umte übertragen gu wollen. Ge Ergelleng ichlog mit einem Soch auf ben Grofibergog, Erft

morgen wird Staatsminister Dr. Rott sein Amt niederlegen.
* Bonnborf, 2. Just. (Zur Landtag & wahl) bringt bas "heub. Boltebl." die bedauerliche Rachricht, bag ber Kanbibat ber Rationalliberalen für ben Banbtagsmablireis Bonnborf-Balbahut, Sparfaffenvermalter Rriechte von Bonnborf, aus Gefundbeiterudfichten eine Ranbibaiur für ben nachften Landiag nicht mehr annehmen werbe. Dafür werbe mabriceinlich Reichstagsabgeordneter Bofthalter Faller tanbibiren.

Rriechle vertritt ben Begirt feit 1885.

Correspondenz Botha-Roberts über das Miederbrennen von farmen zc.

(Bon unferm Rorrefponbenten.)

& London, 1. Juli.

Die englifche Regierung bat ge offentlicht, welches ben Briefwechfel gwifden Lord Roberts einer. feits und ben beiben Burenprafibenten, fowie hauptfüchlich bem Generalfommondanien Louis Botha anderfeits über ball Rieberbrennen und Berfibren bon Farmen etc. burch bie britifden Eruppen enthalt. Die Rorrespondens beginnt mit einem gemeine

aber er übergab dem neugierigen französischen Journalisten ein ganges Bündel mit Schriftfillden, Die fich auf die Raciel begieben und bon dem frührten Berwefer des Pfarrantes gefammelt worden find. Mir Gilfe bes herrn Baldmeber überfeste Briffon Diefe Schriftitide aus dem Deutschen ins Frangofische; es find halbamiliche, aber trop bem unficere Urfunden fiber bie Geburt ber Rachel, Unefhoten aus ihrem Leben, unbeglanbigte Erinnerungen bon Beitgenoffen ber Ribnitlerin, alte Zeitungsblätter i. f. w. Uns intereffici bor Allem ein offenbar echter Brief ber Radjel an Alexandre Dumas Bater; bas Schreiben, morin die Runftlerin über ihren Aufenthalt am Berliner Sof beridnet, imitet folgenbermagen: "Berlin, 20. Juni 1859 feitste Boritellung, die ich vor bem Berliner Bublifum geben follte, fond nicht frait. Denn ich mußte an biefem Lage einer fimeichelhaften Einfadung des Ronigs Folge leiften, ber mich auf gefordert batte, in Boisbam zu iptelen. Am 9, Juni 1852 gab ich meine erfte Boritellung im Reuen Balais. Ich fpielte "Dorate" Bei meiner Anfunft hatte man für meine erhabene Berfonlichfeit lind bie Bermandten, die mich begleifeten, ein prächriges Diner vor bereitet. Die übrigen Mitglieber ber Truppe, Berrraufe, Selben und Berrather, follten in einem anderen Gaale fpeifen. 3d proffamrie mit einer Mommandoptimme und mit glangenber Berebtfamfeit, baf ein füchtiger General am Zape der großen Erblicht mit seinen Trup ben gufammen effen mitfe. Rach bent Effen nahm Ihre fleine Rachel in einer iconen Squipage Blag, die für fie bestimmt war. Gie murbe fo bebandelt, tote of einem Gaft best Ronigo gutemmt. Der Getreitet bes Roniga, herr Louis Schneiber, führte mich auf einem entguden en Bege gu bem berrlichen Schlone Santieuel. In ber Rabe bes Schloffes bemerfre ich bie Majritiften mit bem Bringen ber Rieber lande und bem Bergog von Medlenburg. Gie überbüuffen mich mit Lieben-wurdigfeiten, und ihr Lob bilber ein Borfpiel gu bem Beifall ben thee Doffinfeit mir nom auffparte. Aber es in gleir, Saf in Abnen ban bem Abend ergabte. Ich nab Connille und fvielte gang unbefangen. Alles ging febr gut. Mach bem Stad lien mith bie sent

Weife: "Ich habe oft bedauert, bag die itrenge Sofetiquette den Bire Schutern Schweigen gebietet. Aber wenn man ihnen heute, mein trönlein, auch gestattet batte, zu flatichen, batten fie es doch nicht thun tonnen, fo hingeriffen maren fie." Dier trat Griedrich Britbelm seran und fpracht: "Gie haben mich tief ergriffen, mein Fraulein 3d annvortete mit mehreren nichtigen Worten, die der Augenblid mir eingab. Am Abend bes naditen Lages fam ber Raffer Milofaus von Rugland. Er wollte nur gwei Tage bleiben. Der 13. Juni war der Geburiotog der Raiserin. Da fie idavad und leidend mar, wurde beschloffen, das Geft im Familienfreise gu feiern. Der Rönig bai mich, nach ber Bfaneninfel, bie bon Botsbam eine Beginnibe erte fernt ift, gu tommen, um burd meine Munit feine Schweiter, Die Raiferin gu gerftreuen. Es war eine Reberrafdung. Ich lab mebrere Sgenen aus "Birginie", ben gangen gweiten Afr bon "Bhabre" und alles Lesbare aus "Abrienne Leconvrent", besonders aber die Fahel von den beiden Tauben — das killes natürlich mit Anslaffungen. Mannend der Borleiung erhob fic ber gar und fagte mit geoiser Bebhaftigfeit: "Frünlein Rachel, Gie find größer als Ihr Ruf." Rachbem alle Runige und Bringen mit mir gesprochen batten, fagte mir ber größte von allen, dag er mit Bejimmitheit boffe, mid im nachfien Jahre in feinem Lande ju feben. Micht ich fage Ihnen, mun muß iebr gefeitet fein, um au biefe Cachen, Romplimente, Buterif. Schmeichelmwere, und biefe fonige, Die Geobfürften, biefe pergofe. biefe Grafen, Die mir fortwahrend wiederholen, das ich bie berübmtene Rimfelerin ber Welt fer, ju extragen. Weber Talma noch die Ward, weine rubmreichen Bornanger, batten oft aboliche Freuden. Sch fuble mich wirtlich gang gladlich und gang irols. Aber ich vergeffe bas Beite. Der gar tom ploptlich gu mir beran und fragte mich, et ich bein Lefen man mitbe mare. Er fund neben mir und fagir, daß ich iben bleiben mainte. Aus Reipele fand ich auf. Er aber fakte meine beiben Sanbe und nötfeinte mich, meinen Plas im Jaureil wieber eingunehmen. Und er fünte bingu . Bieiben Gie, Madame, im linte. Barum, Jonis mun ich mice jafors emisenen " ab im Theater gu Borobam "Bhobre" und meinen fleinen Speeling. naberre mich ibr. und die Rafferin imme in ber flebenswürdigften | ("Be Moneau be Leabie"). Ber ber Borftellung fchiefte mir ber

famen Proteft ber Prafitenten Krüger und Steifn bom 3. Febr. | 1900, in welchem es beifel:

Das Rieberbrennen von Seimftätten und bie Berfiorung berfelben burch Dynamit entfpricht burchaus nicht ben anerfannten Regeln moberner Rriegeführung, benn es gefchieht nicht nur feitens ichtvarger Eingeborener, Die burch britifche Dffigiere bagu enforragirt merben, fonbern auch im Freiftaat und felbft in ber Raptolonie, mo meifie Briganten Die entichiebene Abficht an ben Zag legen, eine allgemeine Berwuftung berbeiguführen."

Lord Roberts antwortete bierauf, bag nur folche Farmen auf feinen Befehl vernichtet murben, auf welchen ein Digbrauch ber weißen Flagge ftatigefunden habe, und . . . "ich werbe fortfahren, alle folde Galle bon offenbarem Berrath burch Die Berftorung ber Farmen gu beftrafen, woimmer fie bortommen

Um 4. Juni fcreibt Generaltommanbant Louis Botha an ben britifden Generalifimus ebenfalls über bie nuglofe unb ungerechtfertigte Berfibrung bon Privateigenthum, fowie über ble Mitentate, beren Opfer bilflofe Frauen und Rinber murben. Diefes rudfichtslofe Borgeben ber britifchen Truppen gebe bem Burengeneral Beranlaffung, Lord Roberts energisch gu marnen und ihm mitgutheilen, bag bei Fortbauer folder Graufamteiten zu Repreffalten feitens ber Buren gegriffen werben muffe, bamit folden Scheuflichfeiten ein Enbe gemacht würbe.

In feiner Antwort an Louis Botha behauptet Lord Roberts, bag es ibm jogufagen "unmöglich ericheine", bag folche Unsfcreitungen gegen Frauen und Rinber auf Geiten ber von ibm befehligten Truppen porgetommen fein follten, und gleichzeitig weist ber Feldmarschall barauf bin, bag ben in ben betreffenben Begirfen fommanbirenben Offigieren teine einzige berartige Rlage gu Ohren getommen fei, noch ware es porgetommen, bag irgenbwelche "Opfer" folder Attentate fich, wie behauptet, nach Pretoria geflüchtet hatten, um fich in Giderheit gu bringen. Das britifche Sauptquartier habe ftrittefte Befehle ertheilt, bag nur folde Beimfiatten ber Buren gerfiort werben follten, in beren Rabe Gifenbahnen ober Telegrapbenlinien bom Feinbe gerftort worben feien, ober bon benen aus auf britifche Truppen gefeuert murbe.

Bon Muguft bis Ottober gieht fid biefe Rorrefponbeng - auf ber einen Gette Protefte, Warnungen und Drobungen und auf ber anberen Seite (ber englifchen) Mb leugnungen und Burudweifungen. - Dann fcbreibt am 17, Dtt. Generaltommanbant Louis Botha an Lord Roberts, er muffe gu feinem Bebauern fonftaliren, bag bas Rieberbrennen bon Narmen und bie Beranbung ber Familien ber im Gelbe ftebenben Burghers nicht nur bie Buftimmung bes englischen Felbmaridialle fanben, fonbern fogar auf feinen fpegiellen Befehl bor fich gingen. Botha ermobnt bann noch wortlich: "Diefes rachfuchtige Berfahren gegen Burghers, welche nichte Unberes, als ibre gefemmagige Uflicht ibun, mag vielleicht von Gurer Erzelleng ale givilifirte Rriegführung bezeichnet tverben, aber gang gewiß nicht bon mir, und wenn ich mid) fcblieglich gezwungen febe, gu Repreffalien gu greifen, fo wird bie Bergntwortung bafür einzig und allein Gurer Erzelleng gufallen." - hierauf hatte Bord Bloberts nur bie matte Mubrebe, bag "bie Tattit ber Buren nicht berjenigen organifirier Streitfrafte entfpreche, fonbern gu einer Guerillafriegführung begeneritt fei, welche er, Borb Roberta, fich gegwungen febe, burd erceptionelle Magregeln gu unterbruden, wie fie bon givillfirten Rationen unter abnlichen Umitanben gu allen Beiten angewandt morben feten." - Sier fcbließt bie Rorrefponbeng, und - eines Rommentares bebarf biefelbe mohl nicht.

Ans Stadt und Land. * Manubeim, 2. 3uft 1901.

Der Gewerbeverein und Handwerkerverband Mannheim

Bielt gegeen Abend in feinem Saufe, M 5, 6, eine augeeordenilide Migliebers (Generals) Verfammlung ab, welche gut befucht war. Den Wornit führte Bere Joseph U e on hard bier, welchen in feiner Begrugung ber Anwesenben barauf hinwies, baft ber einzige Bunte ber Lageardnung, die Beranftaltung einer Gewerbeausstellung im Jahre 1909, lebbattes Intereffe ber Bereinsmitglieder beaufpruchen burfe und ertbeilte bem Deren Gefreide Saufer bas Bort gur Bericht erfentung. Derfelbe machte gunachft einige geschäftliche Mittbeilungen und führte bann eine Folgendes aus:

Bor 11/4 Jahren, an ber Schwelle bes neuen Jahrhunderts und atoar am 28. Dezbr. 1899 hielt ich im Auftrage bes Borftanbed einen Bertrog über gwet wichtige Sandwerferfragen und ftellte bei biefer Gelegenheit folgende Fragen gur Distuffion: 1. Besteht ein Be-

Sibrig burth ben Grafen Stebern 50 000 Fr., unb ber Raifer bon Buffinnd lieft mir burch feinen Rammerberen ben Grafen Orlow, gwei foftbare Cpole mit Diamonten fiberreichen, bie einen Werth bon minbeftens 20 000 Fr. haben. Geffern veranstalteten bie Berliner Mieraten Gubib, Mellfiab, Rleitle, Tims Mfrich u. a. mir gu Chren ein Refimabl. Bleiben Gie gefund und feten Gie ftolg barauf, biefen Brief gut erhalten von einer Tragobin, die wahrend ihrer Runftreife mit fo vielen gefronten Sauptern gujammen gelommen ift. Rachel.

- Die ichwarze Mufe. In Cens, bem "fcmargen Lanbe", wurde geftern, fo ichreibt und unfer Barifer peCorrefp., auch eine Dufe gefeiert. Dagu batte Paris bas gute Beifpiel gegeben, indem es por brei Johren eine Arbeiterin als Mufe bei ber Gatularfeler Michefel's fronte. Die Urbeiterinnen ber Stabt wurben aufgeforbert, wurbige Raubibatinnen gu bezeichnen, und ola es vor einem Monat gur Mbftimmung tam, trug bie fiebgebnjahrige Rea Bourbon ben Gieg über Mitbewerberinnen bavon, Gie ift blond, rothblond und bat blaue Musen, mit reinen, weihem Teint, aber weil fie beim Roblenfortieren beschäftigt ift, wurde fie fogleich "bie fchwarze Mufe" genannt, und fo wird fie forian beiben. Ihr Ghrening war geftern. Die Bewölterung mar aus ber gangen Umgebung berbeigefirdut, um bem Wefte beigumob. men, bei bem die Abgrorbneten bes Bas be Calais, ber Brafelf, ber Unterpräfelt und fogar ein Gefretar ben Miniftere bes Inneen nicht Der Abu. Baeln, ein ehemaliger Grubenmann und ber Maire ber Gtabt, mar freubestrablenb. Er verbielfditigte fich, fubrte feine Marifer Befonnte berum und ichutteite ungabligen Grubenleuten, ble im beften Conntaguftaate, mit webenben Jahnen und flingenbem Spiel ungezogen famen, Die ichwarge Sanbe. Die "Mufe" trug Ur-Beitutracht, aber feibene, blau mit meifen Tupfen, eine Schurze aus Poulard mar als Güriel geschlungen und ein feibemes Tuch um ben boben Saarinoten getulpft. Huf bem Magen, ber fie gur Rronung führte, war ein Sabrfindt angebracht worben, wie er in ben Wruben gebenuchlich ift, und bie bier Gerenjungfrauen mit ben Meinen Bogen, bir ibre Schleppen ju tragen halten maren auf Stufen aufgeftellt, Der Aronung auf ber place be in Ropublique mobnten wohl 40 000 Berfonen bei, Die guleht vereint bie Marfeiliaife fangen. Guftave Charpentier, ber befannte Romponift ber "Louife" birigirte felbft einen Cher von fünfaundert Sangera. Der Jubel mar unbeschreiblich, es regreie Blumen vor ben Fugen ber Mufe und ihrer Ehrenjungfrauen. Des Abends murbe illuminirt; Rongerte und Balle unter freiem himmel mahrten bis in bie Racht hinein.

burfniß für Errichung bon Breditanftalten, welche Die Gigenartigfeit Sanbtvertaberriebes beriidfichtigen und bejabenbenfalls, weld lagnahmen find zu rreffen um bemfelben zu genilden? L. Empfieb ubilditma Geiner Ronigl. Sobett bed Wroghergogo und gur Beier best Solahrigen Bestehens umeres Bereins eine Gewerbe, ober Fach ausftellung gu beranftalten? etc.

Beibe Fragen murben bejaht und bie Erlebigung ber erften fofort in Angriff genommen. Gie bilben gewiffermagen bas Spezial programm für bie Thatigfeit bes Bereins am Anfang bes neuen Indrhunderts. Rach eingehenden Berathungen wurde die Gewerbebant auf der Bafis einer Genoffenschaft mit beschrändter Saftpflicht gegründer, nachdem man bon ber ursprünglichen Absicht, dem neuen Inftitut die Form einer Aftiengesellschaft zu geben, nach sorgfältigen Ertvögungen wieder abgefommen war. Die Bant wurde am 1. Jan eröffnet und erfreut fich ftets wachsender Sympathie in den begügt Areisen, namentlich auch unter unseren Bereinsmitgliebern.

Rachbem nun ber erfie Buntt bes erwähnten Spezialprogramms eine befriedigende Erledigung gefunden bat, handelt es fich imm barum, an die Löfung ber 2. Frage, die Beranftaltung einer Gewerbeaussiellung im Jahre 1902 herangutreten.

3d darf es mir gewiß berfagen - und Gie werben es auch faum erwarten - bag ich fiber ben Werth folder Ausstellungen fpreche, ich barf bielmehr gewiß voraussehen, bah Gie barüber nicht im

Die hamptfrage wird fein: Soll bet der bereits ermabuten Berantaffung eine Gewerbequouele ung beranftaltet merben und bejabendenfalle. n welchem Rabmen foll bies geideben

Unfer Musfduß bat gelegentlid feiner letten Gipung, bei melden 15 Mitglieben anwesend waren, einstimmig beschloffen, ber beutigen Migliebers begw. Generalversammlung die Abhaltung einer Gewerbeausstellung zu empfehlen und den bazu nöthigen Arrbit aus dem Bereinsvermögen zu bewilligen, vorausgeseht, bag es gelingt, bie nöthigen Lokalitäten zu beschaffen. Barüber wird sich die heutige Generalverfammlung gunadift ausgusprechen haben,

Allerdings bangt Die Entscheibung barüber wieber mit ber 9. Frage gufanimen, in welchem Rahmen Die Ausstellung arrangire

Wenn wir nur eine Berloofung bon haushaltungsgegenständen veranstalten wollen, ähnlich wie im Jahre 1880 und 1802, und nur bie Gerloofungogegenftanbe andfrellen, bann burfte bie Lotalfrage weniger Schwierigfeiten bieten; anders verhält fich die Sache, wenn wir über diefen Rahmen hinmis geben.

Dabei ift zu berücksichtigen, daß unfer Berein felbit aus biefem Rahmen herausgetreten ift. Wir hatten frilher nur ben Berein mit etwas über 400 Mitgliebern und heute haben wir ben Berein und Berband mit gegen 1100 Mitgliedern; auch ware zu erörtern, ob nicht bas Ausftellungsgebiet auf ben Begirt Mannheint, ben Bfalgganverband oder ben handwerfstammerbegirt ausgedehnt werden foll

Berner mare gu erwägen, ob nur Vereinemitglieber gugulaffen find ale Ansfteller, oder ob auch ber Organifation fern bleibenbe Sonderlinge anaftellen durfen, Gang bejonders waren Befrimmungen gu treffen, ob mit felbstgeferligte Wegenstände oder amb Handelswaaren andftellungsfähig find und im bejahenden Falle unter welchen

Die Distuffion, an welcher fich aufer bem Borinbenben und bem Reserenten bie S.B. Brivatmann Burg, Schreinermeister Gpies. die Konditoren gagen und Balentin, Stadtrath Bagel Mechanifer Ronig. Zimmermeister Derrmann, Schneiber-meister Einsmann, Aulograph Wolf, betheiligten, war eine febr lebhafte und es wurde ein it im mig beschloffen, im nächien Jahre eine Wewerbeansfiellung gu beranfialten und ber Borffand wurde beauftragt, die nothigen Schritte gur Gewinnung geeigneter Lokalitäten — es wurden runnentlich die Reithalle im Grobb. Schloffe nebil ben angrengenben Raumen und bem Sofe empfohlen --unternehmen. Befonbers befont wurde auch, bag bei biefer Mus ftellung mir felbfigefertigte Wegenftanbe und feine Sanbelemanren gugelaffen werben möchten. Der Ausschnift wird nun ein genanes Brogramm auffiellen und basfelbe einer fpateren Generalverfamm lung gur Genehmigung borlegen. Bum Schluffe brachte Berr Gemerbelebrer Denninger bie Frage bes Gewerbeichulnenbaues gur Sprache, was ben herren Stabtberordnetenvorftand Ronig und Stadtrath Bogel Beranfaffung gab, fich eingebend über ben bentigen Stand biefer fur ben biefigen Gewerbeftand febr wichtigen Un gelegenheit zu verbreifen. Die Berfaumlung wurde nach 11 Uhr mit Biorien Des Dantes fur Das lebbotte Intereffe, welches Die Anwefenden für bie Berhandlungen gegeigt haben, durch ben Borfipenben geichloffen.

" Gine Gingabe von über 150 Anwohnern und Sausbefinern bes Beugbauswiertels ift an ben hiefigen Gtabtrath gerichtet morben Diefelbe lautet: Der Beitpuntt ber Confuirung von Lengbaus und Abeinthorfaferne fiebt nabe bevor, deshalb bitten die unterzeichneter Sausbefiber und Anwohner bes betr. Stabiviertels um bie Erlaub. nig, bem Stadtrath Rachitebenbes vortragen ju burfen. Geit Entferming der Schiffbrude ift für den um Abeinthorfaferne und Zeughans liegenden Stadttheil etwas beffen Entwidelung Forderndes nicht gelcheben, die Folge bavon ift ein Stagniren bestelben, fotrob in Smildu auf Die Einwohnerzahl; denn nach ben Zusammen ftellungen bes fratiftischen Amtes ber Stadt Mannheim haben bie i biefer Gegend gelegenen Quabrate ber Einwohnergabl nach abge Die Unterzeichneten glauben besbalb gu ber Bitte berech tigt gu fein, bag bie Stabtgemeinde über bie ihr gufallenben illebanbe und Grundfrude fo disponirt, bag eine gebribliche Fortentwidelung auch biefes Stabtibeils gemährleiftet ericheint, gumal bie Anregungen die wir zur Berwendung von Zeughaus und Kaferne geben möchten im Intereffe bes gesammten Stadttoefens find. Was in erfter Linie in Betracht fommit, ift bie Beiterführung bes Stragengugs swiften D 6 und D 7. Dem Bernehmen nach foll biefe Straße nicht, wie angunehmen ware, in gerader Linie auf die Brauerei Lowenfeller an forigeführt werben, fondern bem Auge best feitberigen Biltgerfteige lange ber Militarboderei folgen, alfo bet () 7 eine Ede machen. Abgeseben babon, daß biefe Strafenführung den afthetiichen Einbrud fiort, ben bie fonit meistentheils fo regelmäßige Stragens eintheilung unferer Bateritabt macht, fo ericeint jie auch um beffentwillen unpraftifch, weil die fpatere Weiterführung bes Giragengugs bei einer ebentuellen Berlegung der Brauerei Löwenfeller wieder auf Sindecuiffe frogen wirde, und bor Allem auch, weil bas Quabrat 6, bas ber Stabtgemeinde anbeimfällt, bei ber projettirten Strabenführung fein Bollquabrat geben murbe. Des Beiteren gib unferer Anficht und Die in Andficht genommene Gerlegung bes Wochnerinnenafglis nach (! 7 gu Bedenfen Anlay. Wir berfennen burchans nicht die eminente Wichtigleit Diefer fo wohlthätigen Grunbung, glauben aber, bag biefe Unitalt an einer anderen Stelle, an ber fie für die die Unftalt benühenden Breife ber Bevöllerung gus ganglicher ift, beifer untergebracht fein wurde. Da ja, wie verlaute: bas Cementwerf verlegt werben foll, ware biefe Wegend bed; Die ge gebene für bas Wöchneriumenafol, ebenfalls lame in Betracht bas Terrain ber Bimmer'icen Fabrit über bem Redar, Die ebenfalls ber legt werben foll. Bas nun die Berwendung von Beughaus und Rheinthorfaferne betrifft, fo gehen unfere Borichlage babin, dan man gunadift natürlich verfuchemeife, auf dem Zeughausplan einen Speife martt einrichtet und gwar an den gleichen Wochentagen wie ber Saupimartt vor bem Rathbaus. Es bat fich fcben langit gezeigt, bar der Markiplat nicht mehr ausreicht und das Gebrünge wird noch Abend im Walde verirten, heute Morgen als Leiche aufgefür Imp. stärfer werden, da die elektrische Bahn den Markiplat nun an B wurden. Dem einen vor der Hall durchichnitten, dem andern Imp. Seiten einschließt, außerdem die Straffen zwischen G 2 roch H 2 just Konfessfüg vom Rund; geitermt. Der Thüter ist noch nicht ergriff

folge ber Bahn für die Mattifubriverle und evenimelle Stande eter rehr benüsbar find. Bir glauben, bag ein Speifemarft auf bem ben wohner als große Erleichterung empfunden werben würde mösig an diefe Berwendung bes Jeughausplapes wurde fic bie Gine # richining bes Erdgeschoffes bes Zeughaufes als die ichen lange ge- ph winighte Martihalle anjahlegen, wahrend die oberen Raumlubleiten erals Loger und Depatraume ber Stadtverwaltung gewiß willtommen wären. Bor Allem waren aber bie fleinen Planten in Berbindung mit dem Beughausplate ein verzäglicher Mehplate. Geit Beelegung is ber Mais und Chiebermeffe über ben Redar find bie Einnahmen ber Siabtberwaltung and ber Berpachtung ber Buben gefunten, weit bie Berfaufer auf bem eiwas abgelegenen Blabe in Folge bes Mieber umfates ihre Rechning nicht finden tonnten. Die beffere Lage bes von uns vorgeschlagenen Blabes bedarf feiner welteren Beleuchtun mb die Einnahmen aus der Berpachtung ber Buben werden foforft wieber freigen. Bas nun bie Bermenbung ber Abeinthorfaferne bee uf trifft, fo mochten wir in biefem Blat, befonbern nach feiner Mufrundung burch die bon und vorgeschlagene Stragenführung, ben neebenen Ort für ein Schaufpielhand erbliden, bas über fürgere ober langere Zeir doch fommen wird. Die Lage in der Rahe des Corres daufes (erleichterier Austaufch von Deforationen etc.), sawie mie Bahnverbindung, Rabe bes Stadtparfes etc. laffen biefen Blob ge. bit rubegu prabeftinirt ericheinen für ein fcon gelegenes Schaufpielbant fri Sollte co jeboch nicht in ber Abiicht der Stadtverwaltung fram. diefen Blat für das Schaufpielhans aufzufbaren, jo glauben wir meld ber Soffnung hingeben gu durfen, daß auf Diefem Plas mit feinmfein verthvollen Terrain besiere Wohnhanjer erfiellt werden, die das Aufthafeben bes gangen Biertels beben, zumal ja burch ben Wegzug beit Mittiard fo wie fo mande haufer, die ihrer feitherigen Pore bestimmung genugten, bem Umban berfallen fein burften. leichtert wird bie Umgemaltung jedenfalls, wenn bie Ctabroermalebem Biertel im Sinne unserer Borfchläge ihre werthvolle Unter frühung angedeihen lägt. " Bernfofenerwehr und Freiwillige Fenerwehr. Die in

unferer geftrigen Mittoganummer jum Abbrud gebrachte Bufchrift in anlaßt uns gu einigen Gutgegnungen. Der berr Berfaffer bei Un titels rennt mit feiner Inschuhnahme ber Freiwilligen Fenermen offene Thuren ein. Dir fchagen bie Berbienfte ber Freiwilligen Fenn webe viel gu body, als bag wir und gu irgend einem Ungriff auf bei brun auf eblem Gemeinfinn und uneigennützige Aufopferung im Dienfte belebie Rachften aufgeboute Inftibution veranlagt feben tonnten. Bir beb n unferem Bericht über ben Brand in ber Mannbeimer Bortlan Cementfabrit nur ausgeführt, "baß es mindestens eine balbe Stuni Bur gebauert baben würde, bis die Freiwillige Feuerwehr auf bem Breis Bill blate hatte erschienen können." Diese Behauptung muffen wir im eine heute noch in vollem Umfange aufrecht erhalten, ohne bag wir in Ihr eine Berabfehung ber Freiwilligen Feuerwehr und ihrer Leiftungen n bliden tonnen. Gur bie Marmirung ber Freiwilligen Feuerwehr ; Rachtzeit ift eine halbe Stunde eine giemlich furge Beit. Der Mit be Marinirung felbft nimmt Beit in Anfpruch, bann muffen bie Ben mehrleute boch gu Fu f an ben Brandplag eifen und auch bie Getat muffen erft gur Stelle fein. Wenn unter folden Umftanben eine be Stunde vergeft, ebe irgend eine wirt ame Betampfung bes Feit suche erfolgen tann, so ist dies etwas gang Gelbstwerftandliches. Daß = ertre mit unserve Anficht vollständig im Rechte sind, beiveist uns übrigm eine Stelle im Jahresbericht der Feuerwehr für 1890. In diesem im Gene Keuerwehrenderen bei grunden bei beiten ber Feuerwehrenderen Bericht bestimmt fich auf Ceite 14 bei Besprechung bes Branbes in ber Labenburgide 5 L Billa in N 7, 17 folgenber Cap: "Gegen 143 Ubr fruh murbe bie gin juffil willige Feuerwehr allamirt, bie ihre Thätigfeit turg vor 3 Uhr began Sier fagt alfo herr Tenerwehrtommanbant Els ausbrudlich, baf bom Momente ber Alarmirung an girta eine halbe Stunde boim Bert bis bir Freiwillige Fenerwehr ihre Thatigfeit beginnen fannte. baben wie auch nicht gesagt. Den von inn sehr bongeschähten Beit bet gestrigen Artifels bitten wir beshalb freundlichst, seine I schwerben auch an die Abesse ben ihm nabeliebenden berrn Komme fetz banten Elz zu richten, benn bieser hat sich der gleichen schreckliche Sünde wie wir schalbig gemacht. Daß die Labenburgsche Billa N 7, lopte weiter bon bem Bentrum ber Stadt entfernt liegt als wie Die Portlan sementfabrif, wirb wohl im Ernfte taum behauptet werben wellet ur Warum alfo bie Aufregung ? Dag mit bem fletigen Wachsthum & fond Stabt bas Bebliefniß nach einem weiteren Ausbau ber Berufafenertof wird wächft, ift eine nicht gu beftreitenbe Thatfache. Gehr gefreut bat es un baf ber Bert Berfaffer bes gestrigen Artitels gerecht und vorurtbe frei genug ift, Die Berbienfte unferer wirflich vorzuglichen Berufafen Mrib wehr anguerfennen.

* Grgangungewahl jum Burgerausidus. Bei ber bn farte flotigefunbenen Erganungemahl in ben Burgerausfcun fur ber Berfe Bolge Gefundheiteradfichten gurudgetretenen herrn Belig Bafte Gine mann wurde herr Rechtsanwalt Dr. Alt mit 88 Stimmen gemat lofor Bettel waren weiß, 1 ungtitig.

"Gehängt bat fich in vergangener Racht auf bem Speit bes Saufes Grobe Wallftabiftrage 29 ber bafelbft mobnenbe u heirathete Raufmann Bilbelm Arteg. Derfelbe ift Bater von fic

Rinbern. Beber bas Bermögen bes Werifis Abliger Die uter murbe bas Ronturaverfahren eröffnet. Rontunteren verwalter: Raufmann Gorg Fif der. Forberungen find Der 1 9. Muguft angumelben. Prufungstermin: 30. Muguft.

Neuelle Nachrichten und Telegramme liebe (Privat . Telegramme des "General . Ungeigers Iffile

* Roln, 2, Juli. Die Roln, Big, berichtet aus Mind Cammiliche fübbeutichen Gifenbahnverwaltungen fcbienen be Die fofortige Ginführung ber 45 tagigen Giltigteit für Die prei bes fchen Rudfahrfarten bolltommen überrafcht worben gu fein. verlautet, bie erfte Rachricht barüber fei fogar ben Regierum nicht früher als am 28, borigen Monats jugegangen. Misbebalte folgte eine lebhafte Erbrierung. Das Ergebnig ift, bag Bandtibe gunachit für ben Berfehr mit ber preugifdebeffifchen Gifenbar berto gemeinschaft Die 45 tägige Giltigfeit und gwar mit Rudfice Raffe ben Gerienvertebe einguführen befchloffen bat. Weiterbin wur Diret ben Bapern eine Ronfereng ber baprifden, battebe fchen u. wurttem bergifchen Effenbahnverwaltung geregt, Die morgen bier gufammentritt. Alle ficher gilt, biefe Ronfereng Die 45 tugige Giltigfeit auch für ben fubbeuti und inneren Bertebr, alfo für alle Rudfahrtarten befchit wirb, nur wirb Bapern mit Ridficht auf Boltefitten eine Mang fonbere Bergunftigung für bas Ottoberfeft und andere lo wirthichaftliche Berfammlungen nicht fallen laffen. Man gla baft ber burch bie 45 tagige Giltigteit verurfachte finangielle M fall nur gering fein wirb.

" Balfau 2 Juli. Ein beftiges mit Wolfenbruch verbund Gewitter richetete geftern Rachmittag in verfchiebenen Theilen Richtmiler baberns größeren Schaben an. Bei Geharrbing burchbrachen bie untelen fermaffen ben Baunbamm. Die Gifenbahnverbinbung ift unterbro Rinbe Der Einrefann Citenbe Bien murbe iber Gimbach gelettet.

" Greifemalber Zeitung" gemelbei, baß zwei Anaben im Alter von Effprech fabren, Die Rinber eines Fuhrmanns aus Gohren, Die fich gel

Windson.

bem ban vermutbet, daß es ein frember Tifcelergefelle gewesen ift, ber

Chemnie, 2. Juli. Der Begrimber bes beutiden Bert. jennafdinenbaues und Coopfer ber Chemniger Rarurbellanfialt, nge ges bhann 3 immermann, ift, wie bas "Chenn, Tgbl." erfahrt, ichteiten ernangene Racht in Berlin gestorben.

Berlin, 2. Juli. In ber Borfigfrage icon ein an enbnvorstellungen leibenber Mann feinen Gdelafgimmergenoffen bit Golafe und verwundete fich felbft barauf ichiver burch apilitic.

Berlin, 2 Jult. In ber Wohnung Rommanbantengraße wurde ber Photograph Saglund, 57 Jahre alt, bie Raberin foforeteimbolb 27 Jahre alt und beren breifahriger Cohn vergiftet me besufgefunben. Unicheinend liegt Morb und Gelbitmorb por.

r ftuf. Baris, 2. Juni. Wie aus Cherburg gemelbet wirb, ben ger fi bas Unterfeeboot "Morfe" bemnachft eine 16 ftlindige un-tre ober nierbrochene Unterfeefahrt ausführen. hierbei foll zum erften miteRole ein bon einem Marine-Argt erfundenes Mittel gur Unib gebentung gefangen, burch welches bie ben Accumulatoren ausbeit fromenben gefunbheitsgefahrlichen Gafe ungefahrlich gemacht liegen breden follen. - Dem "Echo be Paris" gu Folge, hat ber Ergmilitof von Baris, Richard, ben Babit um Beifung gebeien und folnenfein Gdreiben mit ben Borten gefchloffen: "Erlauben Gie gu Mudhanbein, wir find bereit". Der Papft habe bem Grabifchof ben bublath ertheilt, fid jeber Rundgebung zu enthalten. Leo XIII, fei antichiaffen, feine Begiehungen gu ber frangofifchen Republit abanbrechen. Er wolle berfelben geigen, bag er Alles gethan habe, um bie guten Begiehungen gur frangbfifden Republit gu erhalten und bag diefe ihn gum Bruche gezwungen habe. Der Runtius Lorenzelli habe bor einigen Tagen, nach bem Empfange eines Die in Briefes bes Bapftes zu feinem Bertrauten gefagt: "3ch werbe bes metelo non Baris fcheiben".

bernete * Conbon, 2. Juli. (Lopbmelbung.) Der Dampfer Frem Momenia" ber Amchor Linie liegt in ber Funbuban bei Rembrungbid auf ber Ceite und wird mabrideinlich bollig wrad. Dir Mannichaft tft gelanbet.

"Ronftantinopel, 2. Juli. (Biener Correfpondeng. Bereau.) Bungft eingelaufenen Rachtichten gu Folge nahm in Brim Billafet Mufch bie Spannung gwischen Rurben und Armeniern meine brobenbe Musbehnung an. In Dufch verurfachten bie Ausben eine allgemeine Panit, bewaffnete Türten und Rurben burchjogen bie Gtabt, fo bag bie Armenier ihre Saufer nicht gu verlaffen getrauten und bie Bagarre leer blieben. 14 Armenter murben getobtet. Der Bertehr gwifden Duich und mehreren unliegenden Dorfern ift unterbrochen.

* Runftantinopel, 2. Jufi. Die batterialogifche Unterladung ergab, bag bei ben in Galata unter berbachtigen Erichelnungen Dal & erhantten Griechen Deft vorliege.

* Rem . Dort, 2. Juli. In ben letten 24 Stunden maren 183 Galle ben Bipfdelag mit 87 Tobesfällen gu bergeichnen. In ben lebten burgio 5 Zagen beirug bie Giefammigabl ber auf bie berrichenbe Sige gurud. bie Fre juffibrenben Tobelfülle 136.

Berlängerung der Gittigfeit der Rudfabrtofarten in Baden und Cachien.

Rarlarube, 2. Juli, Der Gubbeuifchen Reichsforrespondeng gu Folge ordnete bie babifdje Gifenbahnbermaltung bredficebie funfunbvierzigtägige Biftigfeit ber Mudfahrfarten im Dechfelvertehr mit preuhischen Bahnen an, und gwar nicht nur für in Preugen ausgegebene nach babifden Stationen geltenbe, thum Mondern auch von babifden Ctationen nach Preugen lautenbe feiterme Belidfahrtarten.

rurthe. Dresben, 2. Juli. Die "Dresbener Radfrichten" ufafen melben: Die fachfifche Staatsbahnverwaltung beschlog, bem Beifpiele Breugens folgenb, bie Gultigfeitsbauer ber Budfabrber ber latten gwar fowohl im inneren Bertebr als im wechfelfeitigen ber Bertebr mit ben preugischen Linien auf 45 Tage auszubehnen. Balle Cine amtliche Befanntmadjung, wonach bie neue Beftimmung gemat fofort in Reaft tritt, ift heute ober morgen gu erwarten.

. -Bur Rafaftrophe der Leipziger Bant.

* Leipgig, 2. Juli. Wie bie Belpsiger Reuesten Rach richten" melben, wurde in einer bom Berein felbftftanbiger Leip-# Mbriger Raufleute und Fabritonten gur Wahrung berechtigter In-Contuitereifen auf gestern Abend einberufenen Attionarversammlung find Aber Leipziger Bant beichloffen, einen fiebengliebrigen Musichuf u wahlen, ber ben Auffichtbrath ber Leipziger Bant um balbig amberufung einer außerorbentlichen Generalverfammlung er niten foll. Ferner foll ein Musichus Material für etwalges IIIC, Beifachliches Berichulben ber Direttoren, befonbers ber Mufgers. Imistathamitglieber Zweds eines tilnftigen Brogeffes, ben bie besammibeit ber Attionare gu fuhren bat, fammeln. Falls ber Rund Buffichtsrath bem Bunfche nicht Folge gebe, mußte bei bem ten be Gericht bie Ginberufung einer Generalverfammlung auf Grund e preu bea Baragraphen 254 bes Sanbelsgesebbuches beantragt werben.

* Laipgig, 2. Juli. In ber beute Bormittag abgerierum Balpaig, 2. Juli. In ber beute Bormittag abge-migbebaltenen Gigung bes probiforifchen Elfabigerausschuffes ber Bat Reibsiger Bant wurbe bie Togesordnung im Ginne ber Ronturs fenbe bermaltung erlebigt. Morgen begibt fich ber Musichuf nach tfict Raffel gu ber bereits angefunbigten Befprechung mit ber in wu Direttion und bem Auffichtsrath ber Attiengefellichaft fur ba Stebertrodnung.

Gin Gruft Des Raifere an Die Antomobiliften.

Berlin, 1. Juli. Muf eine bon ben Brafibenten bes efchlit eine Jeangofischen und bes beutschen Automobil-Rlubs anlählich ber bre la Matunft ber Gernfahrer in Berlin an Kaiser Wilhelm gerichtete n glan beriche ift beute Mittags im Automobil-Rlub zu Berlin nachelle Mathenbe Antwort bes Raifere aus Riel eingegangen und bei bem in ben Alubraumen nach Schluft ber Sigung bes Mutoebund mobiltages veranftalteten Frühftild bon bem Bergog von Ralibor n Rie Unter großem Beifall in beutscher und frangösischer Sprache berDie Allen worben: "Den Präfibenten bes Frangösischen Automobilerbro Alubs Baron Zuhlen, und bes Deutschen Automobil-Klubs Dergog ben Ratiber, Berlin. Erfreut über bas famerabichaftwird lide Bufammenwirten frangofifder und benifder Weltfabrer, von i briche Ich Ihnen Meinen Dant für die Meldung ber glücklichen ch ge Beenbigung ber Fernfahrt Paris-Berlin aus. Willhelm, ibern imp. Rex.

Situng des Bürgerausschuffes

vom Dienftag, 2, Juli,

Oberburgermeifter Bed eröffnete im 1/e4 Uhr bie Sigung. Anmefend find 89 Mitglieder bes Rolleglims. Der erfte Buntt ber Tagesorbnung betrifft bie

Genehmigung einer Gehaltsaufbefferung von je 2000 Mart an die Bürgermeifter Martin, Mitter und v. Sollander.

Obgleich co ibm lieber gewesen war wenn biefe Borlage eine Begrundung nicht bedurft hatte und ein ein rimmiges Botum erzielt worden ware, tropdem unterziehe er fich dieser Ausgabe sehr gerne. Er fönne es zwar begreifen, wenn manch Mitglieber bes Mollegiums der Ansicht find, des, die Gehaltsvezilg unferer Würgerweister sehr anschiedige find. Die Bürgerweister selei hodiften Beaunten ber Gtabt und mußten infolgebeffen auch bie Schiften Gehalter begieben. Dies fei aber nicht ber gall, vielmeh beziehen Derr Stadibaurath Eifenlahr 12,000 M. und Derr Stragen-bahndireftor Löwit 10,000 M. Der Bürgermusichun habe nicht gegogert, biefen beiben ausgezeichneten Beamten biefe Gebalter gu be willigen. Es fei beshalb nur ein Att ber Billigfeit, wenn man bem ersten Bürgermeister so viel Gehalt gebe als wie feinem ersten Beamten und Beren Ritter und Beren von Bollander fo viel wie Beren Löwit. Das unsere jehigen Burgermeister gang ausgezeichnete Kröfte find, barüber besteht wohl tein Roeifel. Gie versehen ihre Funktionen mit ungerordentlichem Geschieft und mit unermidlichem Aleige. Wenn wir banu noch wahrnehmen, bug in Gelbelberg, Aforg beim und Rarlornbe Die Bürgermeister einen Gehalt begieben. be um einen tielnen Beirag geringer ift als wie derjenige, welcher fehi für biefe brei herren vorgeschlagen wird. Run wird eingewender bag die beutige Beit ber Depreffion nicht geeignet fei aur Erhöhung ber Gehalter. Demgegenüber muffe er erfloren, bag man ble Berren bod nicht auf Wartegrit feben tonne; die Arifis im Jahre 1973 habe viele Jahre angebauert. Berner giebe man einen Bergleich mit ben Staatsitellungen. Gin folder Bergleich fei ungutreffenb. Gin Stantobeamter fei gewiffermagen nur ein Heines Rabden in ber rofen Stnatomafdine, mabrent bie Bliegermeifter ein Theil ber felbiebentenben und felbitlentenben frafte find. Die Derren ftellen ihre gange getitige und forperliche ftraft in ben Dienft ber Stabt und mulffen bestalb auch begabit werben. Ich bitte, die Borloge gu ge-Str. Drees bach führt aus, er ftimme ben Musführungen bes

Borrebnerd ju, bag unfere brei Burgermeifter ihre Oflicht gang und poll erfüllen, bag wir taum beffere Manner auf biefen Dlagen baben tonnen. Er bobe biefer Ueberzeugung icon öftere Ausbruck verlieben und fei bestalb wohl gegen ben Borwurf gefeit, bat in feinem Ber-halten ein Mittrauensbotum gegen bie herren Bürgermeifter liege. Auch in bem ablehnenden Botum feiner Gorigen Borteifreunde liege lein Miftrauensvotum gegen bie brei Burgermeifter. Rebner batte bringend gewünfcht, bag man mit ber Borlage gewartet batte, wenige ftens fo lange, bis wir aufe Reue feben, wie fich bas ftabtifche Bubget eftaliet. Rebner bebauert bann, bag bem Burgerausfcug fest ge miffermaßen bie Piftoble auf ble Bruft gefeht werbe, bag man ihm gumutbe, entweber bie Aufbefferung zu bewilligen ober nach Aufen fei ber Unidein ju erweden, als ob man mit ben Burgermeiftern nicht gang einberftanben fei, Gto. B. Fulba habe gefagt, man tonne teinen Bergleich amifchen bem Sobnarbeiter und ben Bilrgermeifter gieben. Das el richtig. Gin folder Bergleich fei ungutreffenb. Aber es gebe noch anbere Wergleiche. Go beziehe ber Generalbireftor ber babifchen Gifen babnen 0490 Bit.; man tann boch taum bon herrn Gifenfohr fagen bag er nur ein Rabden in ber Staatsvermaltung bilbe. Much anbere Staatsbeamte, Die gleichfalle einen felbfiffanbigen Birfungefreis baben ber minbeftens fo groß ift wie berjenige ber Burgermeifter, begieben ge ringe Gehälter. Go betommen die Brafibenten ber Oberlandesgerichte 3000 1921, die Landestommiffare 8400 Wt., die Landgerichtsblrefteren 75:00 Wt., die Bezirtsamtsborftande 6120 Wt., nur diejenigunder größeren Stüde von Mannheim betommen noch eine jährliche Juden größeren Stüde von Mannheim betommen noch eine jährliche Juden lage bon 500 Mt., bie erft bor einiger Zeit bewilligt morben ift. Man lebe baraus, bag bie jegigen Gebalter ber brei Bürgermeifter bie 10 000 Mt., 8500 Mt. und 8000 Mt. beziehen, feine jo ffeine find und Daß fich mit ihren wohl austommen lößt. Bere Julba babe bann weiter efagt, bag ber Burgerausfduß fich öffentlich Tabel ausfeben, mas el ben Staatsbeamten nicht ber Gall ift. Demgegenüber erflare er, onft filr bie Giaatsbeamten eine bon oben herunter fommenbe, wenn auch noch fo feine Rafe wiel fchlimmer ift als ein Tabel für bie Bürger. meifter burch bie Dannheimer Rrifder (Beiterfeit). Rebner befpricht noch ben Bergleich amifchen ben Gebaltern ber Burgermeifter und bem-jenigen ber Berren Gifenlohr und Röwit. Gin folder Bergleich feil nicht guluffig. In vertrauten Streifen habe man babon gesprochen, ball man fur ben Leiter bes Sochbauwefens einen Mann gewinnen wolle, ber unter Umftanben vielleicht noch mehr Gehalt begiebe als wie unfer

allererfter Burgermeifter, Etb..B. harber ift aus pringipiellen Gründen gegen bie Borlage. Mit ben Burgermeiftern fet ein Bertrag auf 9 Jahre abgefchloffen worben und biefer Bertrag muffe ausgehalten werben. Benn man heute die Julage bewillige, feht man fich ber Gefahr aus, daß im Berbfte die anderen frabtifden Beamten tommen und gleichfalls Wehaltderhöhung verlangen. Wan tonne biefe Leute bann nicht

und bach bie für die Bürgermeister beautragte Aufbefferung wohl verdient ift. Herr Dreesbuch babe Beifpeile und Wergleiche mit tie haltern ber Stanisbeamten gezogen. Mit Beifpielen fann man Miles beweisen, ed kommt nur darauf an, woher man biefe Beifpiele nunut Man tann auch Bergleiche gieben mit ben Boritanben ber inbuftriellen Erabliffemente und ba wird fich berausftellen, bag unfere Burgers meifter febr feblecht bezahlt find. Unch unfere Bürgermeifter haben große fiabrifche Betriebe gu bermalten, für die fie berantivertlich find. Auf diesen Gerren laftet nicht mir ein bobes Mag von Arbeit, fon dern auch ein lohes Wag von Acroniportung. Deshalb follen fie und entiprediend begablt werben. Mebner fragt bann herrn Oberbürgermeister Beit nach ben Schuldigen an bem Leichenhalleneinsturg und interpelliet ferner wegen ber Frage ber Befehung ber Burftanbo. ftelle bes findrischen Sochbaugunts. Oberbürgermeister Be d : Das Ansichreiben wegen ber Befeb-

ung ber Borftanbaftelle bes Bochbauamts ift erlaffen worben, jeboch wird bem Burgerandichnis erit im Derbite eine Borlage gugeben fonnen. Bad bas Unglied auf bem Friedhofe anbelangt, fo faune er beute eine Mustunft nicht ertbeilen, um nicht ber gerichtlichen Unterfudang porgugreifen. Wenn bas Gericht gesprochen babe, werbe auch ber Stabirath bie Frage gu prafen haben, ob gegen biefen aber jenen Schuldigen porzugeben ift.

Sib Reig; Die beutige Berhandlung ichabet unferer Ctabt mehr, als bie berlangten 6000 Mart werth find. Wie find alle Menfchen und bie Burgermeifter toerben aus ben beutigen Debatten boch berausfühlen, bag fie nicht bie Anexfennung finden, bie fie mit Recht glaubten beanspruchen gu tonnen. Ich möchte erinnern an eine war einigen Monaten erfolgte Debatte ilber die Aufbesserung der Löhne der Feuerhansarbeiter der Gosanitalt. Damold ift ben ben Fenerhausarbeitern bem Bürgerausichuft bie Biftole auf bie Bruft gefest toorben, aber fein Menfc von Ihnen iben Sozialbemofraten hat gegen biefe Aufbesterung eines einzuwenden gewuht. Die Leute ftemben in vertragomäsigem Verhältung, dies fürst fie aber nicht ab. kalten, die Arbeit einzustellen, sobar, die Grjahr bestant, das bie Sindt Abends obne Ges mar. Gie haben ferner das Offrei auf-nehaben, weburch bie Stadt jabellet hundertingiende verliert, obne bak Nemand in der Stadt nur einen Ffennig dovon hat. In teenigen Tagen sollen wieder Dunderimmiende für die Fesikalle bewilligt wer-ben, gegen welche die beute verlangten 6000 Mart ein reines Richis find. Wenn man fich im Weichafteleben übergengt bat, daß man I Tenbens: traat

einen Beamten zu wenig bezahlt ober daß ber betreffende Weamte fich jegangen, in wird jeder emildrige Weidiafraleiter biefem Beomien aufbeffern. In blefer Lage befinden fich unfere Bürgermeifter. Ich bitte, bie Borlage gut genehmigen und bamit ben brei Burgermeistern ein Bertrauensvotum gu ertheilen; feine Ancefennung fpricht man nicht mur in Worten, fondern auch in Thaten aus.

Ctb. Guglind fpricht gegen bie Borloge. Bei ber Bubgetberathing habe ber Oberbürgermeister bei ber Wention Fexientelanie gefagt, man tonne ben Bereng nicht erhöben, um bes Bibget nicht au tangiren; heute nichme man ober feinen Anftanb, fofort 6000 Mart mehr gu bewilligen, als wie im Budget vorgeschen. Bas bie Fejtballe anbefange, fo feien feine Parteigenoffen an ber gangen Cadie unichulbig, benn biefe hatten bie Festhalle nicht am Wafferthum. plat, fantern gegenüber S 4 erbauen wolfen.

Sto. B. Bfeiffle wendet fich gegen bie Ausführungen bes

Stermit schlieft die Debatte und die Borloge wegen Aufbesserung der Gehälter wird in namenflicher Abstimmung mit 50 gegen S1 Stimmen angenommen.

Mannheimer Sandelsblatt.

Bestbeutiche Berficherunge-Altien-Bant, Gffen. Rach bem in 34. General-Berfammlung erftatteten Berichte ber Direttion betrug die Berficherungsfumme Ende 1900 2,152,676,906 M., alfa 156,570,180 M. mehr als im Borjahre. Die Pramien-Einnahme ttieg um 430.848.51 M. gegen bas Borjabr auf 8,715,522.00 M. Die Prämien-Referbe für eigene Rechnung ist bon 978,598,35 M. auf 1,140,251 M., also um 170.657.65 M. geseiczen. Die Brands fcaben - 4240 gegen 3641 im Jahre 1800 - exforberien für eigene Rechnung 1,005,885.42 M., mithin nur 31,394.91 M. treniger als das liberaus brandreiche Jahr 1800; wiederum ist es, wie feit Jahren ichun, bas beutiche Geichäft, welches infolge ber vielen imb großen Brande namentlich auf bem industriellen Geschäftsgebiete bas Geschäftsergebuth ungunftig breinfluft bat. Der verfügbare Ueberfchuß fiellt fich auf 112,188,21 M., joebon auf Antrag ber Berwals tung - nach Entrichtung ber ftatut. und bertragemäßigen Gewinn. antheile in Dibe von 11,848.30 M. - 60,000 M. ale Dividende ben 5 pCr. - 80 M. auf die Afric, 30,789.91 M. an ben Dispos fitionofonds für befondere Balle, der fich baburth auf 90,659.02 Dt. ftellt, und 10,000 IV. an ben Reliften- und Benfions-Unterfrühungsfonds überwiefen werben follen. Die Antrage ber Bervoltung auf Genehmigung bes Abfchinges, Berwendung bes Ueberichnies und Ertheilung der Entlastung wurden einstimmig angenommen

Countrained how Whaterhalmon Constant Auto

CONTRACTOR DEE WE	ammoesime	te wallesteinnacte nom T.	2311444
A STATE OF STREET OF STREET	Obliga	itionen.	-
Stantepaptere.		Manabriete.	
4 pros. Bob. Chila. v. 1901	SOLAD SA	4 %. Raein. Php./B. unt, 1902.	100, - br
District Sch. Ootle, b. 1900	98.50 5	4 % " " " mif. 1901	20,00
i mabifice Dhinar.	0.000	214 - Alle 32	19,50 %
Blog dallagella	28,10 to	18504 H. BURG \$2005	92.30 S
B'OR EDDING BERTH	58,50 by	The second secon	101 by
Tale T TRUC	95,50 ba	Stabte-Mittleben.	
376 - 1902/94	3 N.50 by 87.20 by	5 Beriburg L. M.	(4.一))
1 . 2. 100 Beste	144-34	4% Bubwigkhafen von 1900	000,00 TH
ith Batter, Obligationes	09.05 34	47 m Binbingsbaten Il.	106 05
A Company of the Comp	89.70.00	his Binnsheimer Del, 1884	09,71 06
Bie Bentide Reichemeleibe	100.50 01	854 1995	93.55 4
30%	100.70 %	B'A 1995	95.20 24
300	90.65 by	BOTH STREET, STREET, SQUARE, STREET,	95 - 54 94 - 50
314 Prent, Confold	100.85 25	alle % Bermalenter	35-00
500 0	90.70 h	Bububelei Dellaationen	104.18 (9
MARKET STREET, THE STREET, STR	and the same	41/4", Rinh. Eniline u. Bobaf.	100,50 0
Bifenbahn-Muleben.	77772	5 se Bargi, Branhans, Bonn	100, 01
4% Willis, (Bubm, Mag Horb)	101.84 B	4Ne Spenerer Biegelmerte	101.10 04
The second secon	04,50 %	41/4 Berein Chess, Wabrifen	101 - 05
Dir renvertirt.	145.10 55	40. Bellitellfabrit Malabet	102.80 W
	Pitt	i e m.	
Baufen.		Bfulgbenn, v. Geifel u. Wabr !	1
ALCOHOLD DO DOD	The same of	Praneret Sinner, Wellmainfel	200, - 25
Babilde Rauf.	110.10 35	Company of the Compan	APRIL PER

Mttien.				
Bauren.	1	Wfulgbrene, w. Geifel u. Wabr.	1-4	
Babifde Bant	+13 10 10	Draueret Minner, Grannlintel	200, -3	
Gret,. u. Bebafith., Smelbed.	110,10 PA	Sarneblaribette	161, 0	
Gementebant Guener towall	138, - 30	. Editary, Spriet	119,60 9	
Bianuneinger Bauf	7.00	- Schnetingen	10,-3	
Oberchein, Bmit	116.11 51	Bonne Blate Spanes	150 - T	
Wishiline Want	131 - 76	" # 都拉拉 20 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14 14	204 2	
Widle, Spouldent	165,- 51	Berger, Bonting	115 1	
Det. Chure u. Cht. Panhan	183 - br	Bernfer Branbaus u. Derige	110,- 8	
Roeinifde Grebilbant	141, 14	Pinig, Derfib. u. Beririabn.	NAME OF TAXABLE PARTY.	
Witelst, StoneBant	1.67,50.25	Transport		
Cibb. Best	108.75 0	und Berfiderung.	1	
Mifenbahnen.		Sutfahr-Rittlen	125 - 5	
Officialine Bubmigabatic	274 31	Blennb, Dampffdleupfdiff	HYAD 8	
- Waibian	100 14	Magrebans.	102 - 5	
Wordbahn	128.33 fr	Bab, Bild. u. Mittererfich.		
Deitbraumer Geratenbabnen	87,11.25	Wedifffafertelliffecurung	540 L	
Chemildie Anduftrie.		Centimentale Merficherung	2010	
Arein, f. ebent. Mubultere	111.50 %	Phanubelmer Berfiderung.	4142, 22	
Bablige Anillus u. Coba	车(表 一)1	Dherrhein, Berladelellimit	\$80, 20	
NO. OF LANSING MICHAEL SPRINGS	A CONTRACTOR OF THE PERSON OF	Biertt, Transportuering.	416, - B	
Chein, Ginbrit Guthenberg	191, - 48	Qubuftric.	STATE OF THE PARTY	
Chem. Robrit Gernibelin	100	RetRefellich, f Geillenaftrie	190 25	
Berein chem, Dabrifen	191, - 0	Dingteride Stalipmenfahrit	150- 18	
Berein &. Celfafrifen Befteregeln Alfal, Stamm	104;- Ph	Emaiffirfabrit Berripeiter	1	
Borne	211 - 0	Guntillimente Baltemmer	100.TO G	
	1083530	Ontlyger Spinnerst	169,50 B	
Brauerelen.		Düttenheimer Comment	DI, am US	
Bab, Brauerei	186, - 25	Paring, Mabrut, Daib u. Rea	17 hora 20	
Binger Afrientlegbenuerer.	4	Runnb, Gum. n. Mibellfabe.	10 m 3	
Dirtiader Dof vorm. Dogen	11% - 44	Cogerabeimer Spinnerei	0100	
Oldbaum-Stauerei	期於一股	Wille, Bobni, is. Pobrelbert.	A THE IN	
Wiefneitenbrin Beng. Morma	105, - 49	Bortf. Gemennof. Beibelberg	18/4-19	
Ponaerel Ganter Greiburg	10年一年	Bereinig, Preibneger Biegelie.	110, -30	
Rleinlein, Deibelbern	H4-19	Barein Womacer Biegeftopete	Mr. 122	
houfinger Blefferidmitt	19,-3	Rentement Walted	882 Dt	
Endwig abofener Meanerst	tron w	Ruderiabeit Baniduiel. Ruderrefonenie Mannbritt	14,000	
Manut. Whitestranger	100 5	Care I Chair Chiffrieller b	Heridita	

Manubeimer Gffeftenborje vom 1, Juli. (Difizieller Bie beutige Borje verlebrte etwas ruhiger. Gefucht waren:

Die bentige Borse verkehrte etwas ruhiger. Gesucht waren: Platz. Bant-Aftien zu 12t ... und Westeregein-Stamm-Aftien zu 211 ... Entsahr-Aftien zu 211 ... Entsahr-Aftien zu 211 ... Entsahr-Aftien notirten 124 G., 125 B. Bon Stähte-Obligationen waren 4 ... ige Manncheimer v. J. 1901 und 1900 beporzugt. Motizen bieser 190.50 ... beg.

Prantfurt a. M., 2. Juli. Arcditattien 202.50 ... Staats. bahn 148.70, Lombarden 22.90, Egopter ..., 4 %, ung. Geldrente 90.60, Gottbarbbahn 156.40, Andersonto-Commandit 176.70, Laura 188. Gelsenfreiten ..., Darmkäbter 128.50, Handellageschichaft 157.70, Oresbener Bant 192.50, Dentsche Bant 192.50, Tendenzi spoäder.

Beetlin, 2. Juli. (Effettenderle.) Ausganzum; Kreditattien Beetin, 2. Juli. (Effettenbolfe.) Aufangatury. Arebitatien 202.10, Staatsbabn 188.50, Combarben 22.00, Distonto-Commanbit

20.25. Gerg. Matt. Bant 148. " Dynamit Arun 183. " Bochumer 169.10, Confolidation 313.70, Cortmunder 01.10, Gelfenfirchener 163. —, Darpener 161.90, Hibernia 167.10, Laurahütze 187.10. Licht-pud Regis-Mulipse 100. —, Weiterogeln Alfalim, 210.23. Afchersfehrer AllaibBerte 140, ... Leutsche Sieinzengwerte, Dausa Dampischiff 184,50, Moltammerei-Aftien 189,70, 4 %, OleBr, ber Ithein. 2Befts. Bant von 1908 93,50, 30%, Sachfen 87,10, Stettiner Bullan 199,-, Manuheim Bibeinau 103,-, 31, 11, Babifche St. Dol. 1900

98.70. Brivatdiscont: D'/, "(...

Rondon, 2. Juli, v Reichsanleibe 50%, Chinesen 94%, L'onjols 98%, 5 Italiener 95%, Griechen 44, 5 Portugiesen 25%, Griechen 70%, D Türken 24%, 5 Argentinier 97, 3 Megilaner 26% 6 Merikaner 98%, 4 Chinejen 84%, bed, Sitomanbant 11%, Rio Tinto dely, Southern Pacific 62, Chicago Milimantec 182%, Truver Br. 101%, Atchifon Pr. 107%, Conisville n. Najho. 118%, Northern Bacific Pref. ——, Union Bacific 114. London, L. Juli. (Südniritaniiche Minen.) Deberrd 23. Chartereb II., Goldfields V., Randmines 41%, Castrand V.

Theater, Munft und Wiffenschaft.

Munden, 1. Juli. Der Dentiche Runftgewerbetag, ber ber etwa 400 Berfonen befindt ift, murbe beute in Unwesenheit bei Ministera v. Betlitfich mit ben üblichen Begrüßungen eröffnet Fabrifant Ctaffler - Pforgheim fprach über ben funftgewerblicher Difettanfismus, Auf Mutag Dr. Brintmanns murbe fol gende Resolution angenommen

Der Munitgewerbetag finbet in ber bauelidjen, nicht unmittelbar auf Ertverb gerichteten Rumftpflege und tunfigewerbl. Arbeit (Diletfantismus) eine Forberung bes Runfigewerbes. Er empfiehlt baber alle Einrichtungen und Unternehmungen, welche die häusliche Kunft pflege gu fürdern geeignet find, der wohlwollenden Beachtung bei Werbandes, vorfommenben Salles ber Forberung burch beffen Or gane und die ihm angehörigen Bereine.

Cechfte Brufunge - Hufführung der Maunheimer Socifdute für Mufit.

Mit ber glängenben Durchführung bes reichhaltigen unb gang aus-gezeichnet gusammengestellten VI. Rongert Programms erreichten bie bisherigen Brufungsleiftungen ihren Sobepunft. In ben wichtigften Fachern ber ausubenben Runft - Rlavier. Biolinfpiel und Gefang bieberigen Brufungeleiftungen ihren Sobepuntt. wurde feitens ber Sochicul-Eleven gang Erftaunliches geleiftet. Rompositionen, Die als Inbegriff aller technischen Schwierigfeiten gelten muffen, wurden in meifterhafter Bollenbung gum Bortrage gebracht. Darunter waren brillante, hochtunftlerifde Leiftungen, Die ben Stem bel afabemifcher Reife trugen und ben Lehrtraften, ber fo traftvoll auf ftrebenben jungen Sochichule bos ebrendite Zeugnig ausstellten. Delene Ren, eine Schulerin bes herrn Bioniften Bfeiffer eröffnete bas vorgestrige Rongert mit brei vorzuglich gefpielten Rlavier folis: "Ballade nach herbers Chward op.10" bon Brobms, "Fantaffe Impromptu op. von Chapin und "Bibmung" von Schumann-Liegt Den bedeutenben technischen Schwierigfeiten Diefer mufitafich boch werthigen Rompofitionen mar Frt. Ren bollfommen gewachfen. Leich tigfeit in ben Baffagen, Riarbeit in ben Figurationen, Glaftigitat im Unichlag und Rroft in ben ichwer zu greifenben, fubn forifchreitenben Mitoebverbindungen waren nebft burchgebachter Auffaffung und ges fcider Phrafierung bie hauptworzlige ihrer iconen Leiftung. Gel Unna Dianer, gleichfalls eine Schulerin bes herrn Pfeiffer icheim Anna Man an er, gleichfalls eine Schulerin des heren Pfeiffer icheint ihren Lehrers Borliebe fur Liszt und Schumann fich zu eigen gemacht zu haben. Sie spielte mit völlig einwandfreier Technit und reicher, flimmungsboller Niancierung die Liszt'iche Bearbeitung des entsäudenden Schubert'ichen Liedes "Du bist die Ruh", Liszt's "Sondoftera aus Beneiia a Rapoli" und Schumanns reizende Komposition "Traumes Wirren". Frl. Johanna halben wang, in der Schule des herrn Pfeisfer zu einer vollendeten Kinfliefen der geraffe. geigte fich in ber glangenben birtuofen Ausführung ber "Ungarifden Fantafte" von Liszt ihrem auf einem zweiten Rongerifffigel fie beglei-Bebrer, nein, gwei Deifter interpretirten bie prachtvolle Piece; bie

n bem vollendeten Bufammenfpiel wie aus einem Guffe erfchten. iochbedentenbe Leiftung fand bie unbedingtefte, einmiligigfte Uner femung bes Bublitums. Alle ein ernftitrebenber und febr falentirte Rlapier-Giebe bes herrn Direttor Bopp prafentirte fich herr Abol Schmittt burch ben ausgezeichneten Bortrag ber bon tednischer Schwierigkeiten ftrogenben "A-dur-Bolohaife von Chopin. Bir Jeinheit ber Ausorbeitung und die Reife ber Auffaffung zeugten bei einem planpollen und forgfättigen Stubium. Als bie iconifte Fruch ber unterrichtlichen Thätigleit bes herrn Direktor Bopp, gleichsam als sein mustebagogisches Meisterftied, betrat Frl. Ella Jonas gum ersten Male bas Kongertpobium, bom Publifum mit lebhafiem Applaus gleich einer im Dienste ber Runft erprobten Meistern empfangen. Sie spielte benn auch meisterhaft, mit funftvoller Abionung und garteften Empfindungsausbrud bie reigende "Confolation von Arenoth und mit hinreißender Berbe und technischer Bravour bas Schergo Siabolito" bon Alton, fo baf bas Publitum fie filirmifd ju einer Dreingabe nothigte. herr Jacob Rarg, ein Schüler bes hern Rongerimeifters Schufter, fpielte ben 1. San bei "Biolienentongerts Dodur" op. 77 bon Brahms. Ge greift biefer eminent fleißige Eleve fühn nach ben ichwierigften Aufgaben bes voll undgereiften Künftlers und weiß fie technisch auch in befriedigenber Beife zu bewältigen. Un ber Bertlefung ift allerbings noch viel gu Much feiner Beiftung marb reicher Beifall Die Enfemblegefangstlaffe bes Berrn Direftore Bopp

Die Enfemblegefangsklaffe des Herrn Direktors Bopp brachte aus dem L. Alt von Mogaris Zauderfidte die Introduktion, Das Damen-Terzett, die Bildnis-Arte und das darauffolgende Quintett" zum Bortrag. Besongebung, ihnthmische Brägnanz und Deutslichkeit der Tongebung, ihnthmische Brägnanz und Deutslichkeit der Terkaussprache eine hervorragende Leiftung und in das diesbezügliche Berdienst theilen sich die Damen: Krl. Könner, fran Dörzbacher und Frl. Löffler in gleichem Mahe. Herr Aran Dörzbacher und Frl. Löffler in gleichem Mahe. Herr Arbogas fang die berühmte "BildniseArte". Der Bortrag dieser Arte war ein durchaus künsterischer. Die schonen Mittel und tressliche Schullung des Sängers verhalfen ihm zu einem beachtenswerthen Erfosg. In dem hübsch gesungenen Quintett machte sich der sonore Barton des Herrn Otto Bogel in angenehmer Weise bemerklich. Frl. Etisabeth Hent, eine simmbegadte Altistin und Schülerin von Grl. Glifabeth Sent, eine ftimmbegabte Altiftin und Schulerin por Frl. Zenbuer war leiber durch Krantheit verhindert, ihre mit Geschmad ausgewählten Gesangssoli von Liszt, Wolf und Schubert

erzielte eine tiefgebende Birfung. Der auf Giffabeths To folgende Chor ber Engel" wurde von ber Damenchol gefangotlaffe gleich filmmungsvoll und fein nugneirt m Ausführung gebrucht. Fenn Lilly Dorgbacher bereitete und dure ibr vorgestriges Auftreten als Gejangofolisien eine große aber bobem Grabe angenehme Leberrofchung. Sie fang bie "Arie nachträglich in Gefahrung brachten in Folge beftiger Erregung un nachträglich in Gefahrung brachten in Folge beftiger Erregung un übergroßer Befangenheit. Ihr vorgestriges Debut aber barf sie m frohen und beitärten in dem Bob baden, an der Hand ihres gefeierten Vorbildes — der Frau Ibur Walter-Chotnanus — ihrem erhabenen Ziele unentwegt zust fteben. Der Erfolg fann nicht ausbleiben. Ihre schöne und gehalt volle interpretirte sie in vollendeter Beise.

volle Arte interpretitte sie in vollendeter Weife.
Anfpruchdvoller waren jedoch und schwieriger denn Alas, wobisher im Sologesange geleistet worden, "Vier ernste Gesänge" vol Brahms, vorgetragen durch die Herren Alois Frachs und Dr. Arn Dollenberg, beide Schüler des Herrn Blatter. Wunderhar Bertonungen tiesernster, ergreisender Bibelworte ind die Brahms'schen Gesänge, edelne Blathen reinster senscheher Pretideren wirksame Juterpretation sehr bedeutende timmisch Wittel, meisterhalte Gesangstechnit, tiestes gefinges Durch dringen, höchste Gesüblsinnigkeit und vollendetste Vorlagskam seinen best Schwarzs poranissenen Derr Alsis Aus aus beitein des Genogers poranissehen Derr Alsis Aus die nur dringen, böchste Gesühlsimnigkeit und vollenbetste Vortragstam seitens des Sängers voranssehen. Herr Alleis fi uch s und der Dr. Hollenberg baben darin glänzend bestanden. In d beiden ersten Gesängen: Prediger Salomo, "Denn es geht de Wenschen wie dem Lieb" und "Ich wandte mich und iah an Alle tam das edle, klangschone Stimmumaterial des Hern Fuchs ewoluminoser, martiger Bah destens zur Geltung. Derr zut datte seinen Part außerordentlich durchzeistigt und vertieft durch die seichte Bewältigung aller technischen Schwierigkeit und dertieft wahrt die seichte Bewältigung aller technischen Schwierigkeit und dertieft wird die seichte Kinstlerische Anage dem Lehrer wie des Kunstleisung geschaffen, die in gleichem Maaße dem Lehrer wie des Schüler zum Auhme gereicht. Die beiden lehten Gesänger zu Aller Schüler zum Auch er gereicht. Die deiden Kansteilung von der Derr Die über der Werichen und Engelzungen redete," sang Herr De über Gollenberg. Anch er hat bedeutende spunpatdische Wittel. Growelchen er im Verein mit glutvoller Empfindung und der Herr wieden er im Verein mit glutvoller Empfindung und der Schwung der Seele tiesgehende Wirkungen erzielt. Durch ein eitzgsglich ausgebildetes False hat der Sänger seinen Etimmumsfang na der Hablende Organ naturgemäß die zu einer beträchtlichen Eiese der Geschmack ausgewählten Gesangssoli von Liszt, Wolf und Schubert zum Verein mit gintvoller Eurschieden Wittel, zum Verein mit gintvoller Eurschieden und elle Westen und der Verstehung" u. "Elisabeth Tod" — "Elisabeth nach der Berstehung" u. "Elisabeth Tod" — iang Fel. Emma Heller großen Erfolg die Altehartie. Die aus der Gesangsschie des Fel. Zeubner hervorgegangene junge Künstlerin bestächtlichen limfang und hervorragender gesangstechnischen Verstehung und der Verstehung der Ve

Amts und Kreis Berkundigungsblatt.

Bekauntmadjung. praftifant Paul Lubberger jam Dienstverweier beim Ames-gericht Mannheim beitellt. Raribrube, ben 13. Juny 1901.

Rufifterium ber Junig, bes Ruftus und Unterricit.

Konkursverfahren.

mit 20,0001. leber bas Ben-wer bier wurde heure Bormit-tog o Uhr bas Ronfirkver-indren etöffnet. 9547a Ann Konfursverwalter ift er-naunt: Kanfunann Georg fil-

icher hier.
Ronfurdierberungen find bis
jum 9. Augun 1601 bei bem
Gerichte auguneiben.

Bugleich ift im Beichlich fatting faber bie Wahl eines berintiven Dermaltere, über bie Bestellung eines iblanbigeraus-idules in eintretenden Falles über

ichnies n. einretenden holles über bie in § 182 der Konfandschungs bezeichneten Gegenstände, and Breitag, den Z. Ang. 1901, Bormittags D Uhr, Sormittags D Uhr, beiten hotbenngen auf Breitag, den 30. Aug. 1901, Mormittage d Uhr, vor dem Großt, Aufligerichte Abth. III. Jimmer Re. v. Termin andernannt.

O. Bimmermann. Gerichteiter Großbergogt. Umtegerichts.

Iwangs-Verfleigerung. Mittwon, den 3. Juli 1901, Machur, 2 Uhr, werbe ich im Pfandlotal Q 4, I hör vola:

Mobel aller Art, I Sach flope, I Taben-Carrichnung Boagen, Rieberschunkte. La benvoarten, Wein, Brattur voin, Betten, I Billarb mi Zubebör, I Ballet, I Eefectar Kanapee, I Schreibrigs, Mins I Bucherickrouf, Bucher, Leit ichriten, I Rauchichunt mi Manchatennisen, Aleidenphande, Banchatennisen, Aleidenmange, Linker, I Kickermange, Linker, I Kickermange, Thumpen und jonding Wegen manche gegen Baergablung in Mobel affer Mrs. F.

Mannheint, V. Juli 1901. Stofter, Okrichtsrollrieber.

saltbare Borm, emplieble M. Kropp Nacht.

Konhursverfahren.

21. 21122. In Dem Roufurd-nfahren fiber bas Bermögen & Baimeiftere Frang Junger Bermittags 9 Uhr,

beim Geogherzoglichen Amia-6. Zimmermann, hibidreiber bes Großbergog-fichen Amingerichts.

Bekannimadjung.

ils. ab Bliebfelbftrafe 24,

Gr. Amlogericht I.

Menes Sauerhrant Mene Salggurhen Heurhochf.holl.Vollheringe Rene allerbeite Matjesheringe Meur pfaiger Bohnen

Hene Bothrüben Hene Malta-Bartoffel Mene Liorentiner Rarionel Riefen-freeble Enfel-grebte

Louis Lochert. R 1, 1, am Marti Telephon 521.

Alle zurückgesetzte Teppiche Portieren Gardinen

werden zu jedem annehm Special - Tepplohgeschäft M. Brumlik F' 1, D Markintr, F' 1, 9.

Ottenhöfen. Riffen in Mit. Ginbil. b. Aleberthalb

Gasthof zur Linde. visievia bem Babuboj. enffan b. beicheibenen Dreifen leter, Bicht, Bieftaur. & la anrie

ba, Gnal, Gartenmirthich ubrwert. Derm Roneder 3 Zimmer

Bubebbr 3, v. B 8, 24, Lehrmädenen

S. Diojenow, M 1, 4.

Stadt Manuheim.

Geborenes

Wirth Job Ho. Forighter e. S. Wilh. Bernh.
Roblemard, Karl Mich. Glad e. Z. Wilhe. Albertine.
Logi. Knel Dirfd e. I. Karoline.
Logi. Kdoff Bleintel e. E. Glia Christine.
Logi. Aboff Bleintel e. E. Mith. Febr.
Logi. Ang. Hagner e. S. Jat. Roun.
Schoffner Jod. Och. Fries e. S. Albert Grwint.
Raufm. Och. Michel e. L. Jul. Kath.
Land. Mag. Michel e. L. Jul. Kath.
Land. Michel e. L. Jul. Kath.
Land. Michel e. L. Jul. Bath.

Bauf u. e. E. Anna Rath.

Anna Rojatie Bithe. Baul Anton.

Aubemarn Gg. Mich. Schmieg e. E. Luije. Babnartt Rart Sepniever e. S. Rint Abolf, 16fm. Og. Errnberger e. E. Gife Unia. Playmir. Job. Friedt. Strobel e. E. Theob. Walter.

Sabritanten Mich. Sigm. Lenel e. T. Jemgarb Geftorbene:

b. verb. Wertf. Gentan Solzer, 41 J. 4 M. a. ginna Gille, T. b. Drebers Willh. Sior, 3 M. 27 T. a. Buranna 28ber, tebig, 46 J. 4 M. a. Bills Lovenz, G. b. Klafchenbierhölte. Otto Elimanger, 2 M.

enrietre geb. Rajchau, Bim. b. Soforni, Jaf. Silv, vo 3. a 198. a

tuis Emilie, I. d. Igl. Joh. Wa. Ammann, 2 3. 6 92, a.
tug, Job. E. d. Giepris Frde, Illner, 1 3. 20 I. a.
tug, Job. E. d. Giepris Frde, Illner, 1 3. 20 I. a.
t vera. Zogl. Friede. Schnedenburger, 41 3. 3 M. a.
tath. geb. Binnerle, über, d. Lefomolin, Dugo Banmann

Schlemed, Ghefr. b. Craumeifters Anton Biril 33 J. v IV. a. (Citriche I d. Bertmitts, Neinfe, Willer, a W. 20 T. a. (Blift, Aug., S. d. Bureaud, Edward Walter, 1 M. 2 T. a. d. led Nath. Henl, 70 J. 4 M. a. (Randad), 4 M. 24 T. a. (Randa Maria, I d. d. Schloft, 1873, Jak. Hambad), 4 M. 24 T. a.

1. d. verb. Schlofer Beter Jafebi, 58 3. 9 MR. n. 1. Kart Griede. G. d. Ranton, Rarl Rembter, 5 MR. 7 E. a

Reparaturen Rollladen und Zugjalousien

werden prompt und fachgemäss ausgeführt, alte Jalousien abgenommen, mit neuem Anstrich versehen u. wieder wie neu hergerichtet.

2, 4, II. Stock. 2017

Pension Seeber-van der Floe Lage. Rectargemund bei Beivelberg bireft a gange Jahr gebimet. Grofpefte burd fran Johanna Geeber.



Rosshaaren, Bettfedern

Daunen, sowie Bettstellen Betten-Reinigungs-Anstalt Holz, Eisen und Messing. Moriz Schlesinger.

Erstes Spezial-Bettengeschäft Q 2, 23, MANNHEIM. Telephon 1062.



Specialhaus für Photographie - Bedarf M. Kropp Nachf.

Fabrik aller Arten Matratzen,

Grösstes Lager in Bettwaaren,

Betten und Bettwäsche,

N 2, 7, Kunststrasse.

Photographische Lehranstalt. Alleinverkanf der rühmlichst bekannten Specialmarken:

Concurrenz-Platten Concurrenz-Entwickler, Concurrenz-Papiere.

Grösstes Lager in Apparaten für

Amateur-Photographie. "I'ln cilza in lunua : ""



Mannheim.

Gegrindet 1867. Mitgliedersahl ca. 3000.

Telephon Nr. 379. Bureau und Vereinsräume Lit. C 4, 11.

schaftlichen Inhalts, Recitationen. Bibliothek mit ca. 5000 Bünden, Fachliteratur, Belle-

Lesesnat ca. 90 in- und ausländ. Zeitungen, illastr. Monats schriften, Witzblütter, Atlanten, Lexica, Adressbuch der ganzen Welt (et Bände). Unterrichtskurse: Handelsfächer, franz, engl., ital., bell.

Kostenfre e Stellenvermittlung. Ermissigte Gehühren ust anderen grösseren Kaufm. Vereinen. Krankenkusse, eingesehr. Hüskasse. Niedrige Beiträge Interstützung in Nothillien. Unterstützung in Nothillien. Rechtsborathung, event unter Mibilio eines jurist.

Lebens- und Unfallversieherung auf Grund von Uebersetzungen vom Deutschen in fremde Sprachen und

Verguligungen. Abendanterhalmagen, Auslitge sie.
Preisermilssigungen beim Grossh. Hof- und
Nationaltheater — Saalbau-Variete —
Apollotheater — Panorama — Badeanstalten — Photograph, Austalten.
Vierteljährl. Beitrag M. J. — Lehrlinge M. 1.50
Näheres im Bureau.

Kurhaus Lauterbach Schwarzwald,

Robiges wass in bertider Loge bireft am Wait Mäßige Preife. Befte Reservenzen.



Ma.

nerr

Min

15m

milit

tour

fripi

von den billigsten ble zu in theuersten in grüsster Auswal Augengläser

Goldbrillen mit Hergerystalls

Mannheim, IL 1.5 Bernhardushot.

Reelle Gelegenbeit.

Robet und complette Un ftener, Poalede unter Gannule für Colibe ber Beaven bei monatlicher (2)

in funge Fran empfieht in in Bafere und Buge Mittelfer, 140, 3, Et. ..